

BEGEGNUNG, BINDUNG, BEZIEHUNG und der Umgang mit frühen Traumata

SE-Fortbildung

Beziehungserfahrungen sind besonders bei Menschen mit frühen Traumata von zentraler Bedeutung.

Der Bogen dieses Seminars spannt sich vom frühkindlichen Bindungsabriss bis zur therapeutischen Beziehungsgestaltung. Beziehungsmuster aufgrund früher Traumata zeigen sich auch deutlich in der SE-Selbsterfahrung. Es ist für SE-Praktizierende bedeutsam, ihr eigenes Beziehungsverhalten gut zu verstehen und mögliche Aktivierungen regulieren und deaktivieren zu können. So kann auch für Klient*innen ein offener, wertfreier Raum entstehen, in welchem ihr individuelles Beziehungs- und dahinterliegendes Überlebensmuster erkannt und verstanden werden kann. Es geht darum, mit diesen frühen, dissoziierten Kind-Anteilen wieder in Kontakt zu kommen, welche möglicherweise bereits einen pränatalen Bindungsverlust erfahren mussten.

Inhalte:

- Kontaktaufbau zu dissoziiert-traumatisierten Klient*innen
- Beziehungsgestaltung mit Menschen mit traumatischen Bindungserfahrungen
- Nähe-Distanz-Regulierung im SE-Prozess
- Übertragungspänomene in der Beziehungsdynamik
- Körper als Bezugsort im Kreislauf des Lebens
- Wiederanbindung von früh-dissoziierten Kind-Anteilen
- Pränatale Traumata
- Supervision

Voraussetzung: Abschluss der 3-jährigen SE-Ausbildung

Ort: Praxisgemeinschaft Core, Neubaugasse 40A/1, 1070 Wien

Datum und Zeiten: 29.11. bis 1.12.2024; Fr. von 17:00 bis 20:30, Sa. von 9:00 bis 12:30 und 14:00 bis 18:00, So. von 9:30 bis 13:00

Einheiten (à 45 Minuten): 17

Gruppengröße: ca. 12 bis 16 Personen

Kosten: 350,- (inkl. 20% MwSt., Raumgebühr und einfacher Pausenverpflegung)
Bei Interesse weitere Infos über Anmeldebedingungen per mail.

Seminarleitung: Günther Resch (65), lebt in Österreich, nahe der Grenze zu Deutschland. Tätig in freier Praxis. Akademischer Supervisor, Lebens- und Sozialberater, Heilpraktiker der Fachrichtung Psychotherapie. Ausgebildet in „Somatic Experiencing(SE)®“ Seniorassistent bei Urs Rentsch in Österreich und Heike Gattnar in Deutschland, mehrjährige Fortbildung bei Renate Hochauf (frühe strukturelle Traumata). Ausbildung in „Alexander Technik“ (Alexander Bewegungspraktiker), bei Melissa Matson. Kontinuierliche Praxis in "The Discipline of Authentic Movement"/Janet Adler.